

16. April 2018

Wohnheim am Campus des IST Austria in Klosterneuburg eröffnet

LH Mikl-Leitner: Ein Leuchtturmprojekt, das in der ganzen Welt anerkannt ist

Am Campus des IST Austria (Institute of Science and Technology) konnte am heutigen Montag nach fast zweijähriger Bauzeit eine neue Wohnhausanlage mit 90 Wohnungen ihrer offiziellen Bestimmung übergeben werden. Bei der Festveranstaltung in der Raiffeisen lecture hall sprachen Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, IST Austria Präsident Thomas Henzinger, GEDESAG Vorstandsvorsitzender Alfred Graf und Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager zum Wohnheim zur Fort-, Aus- und Weiterbildung. Das Projekt umfasst neun pavillonartige Häuser mit je zehn Wohneinheiten. Die Pläne für das Wohnheim stammen vom Architekturbüro Maurer & Partner aus Hollabrunn, die Gesamtbaukosten belaufen sich auf 9,7 Millionen Euro netto.

„Wir unterstreichen mit dieser Festveranstaltung, wie wichtig uns die Weiterentwicklung dieser Institution ist“, so die Landeshauptfrau, die das IST Austria als wahres „Leuchtturmprojekt“ bezeichnete. Das IST Austria sei in der ganzen Welt anerkannt und akzeptiert. Dieses Institut lebe davon, dass „hier die besten Forscherinnen und Forscher“ tätig seien, fuhr sie fort. „Die Forscher und Studenten können hier auch die besonders hohe Lebensqualität genießen“, hob sie hervor.

Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager sagte: „Hier können sich die Menschen entfalten, das liegt auch am attraktiven Standort. Wenn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch diese Wohnhausanlage zu Klosterneuburgern werden, dann liegt das ganz in unserem Interesse.“

GEDESAG Vorstandsvorsitzender Alfred Graf meinte: „Wir haben in Klosterneuburg eine sehr schöne Wohnmöglichkeit für die Studierenden und für die Professoren geschaffen. Bei der Verwirklichung dieses Projektes hat uns die NÖ Wohnbauförderung sehr geholfen.“

IST Austria Präsident Thomas Henzinger betonte: „Zu einem regen Campus-Leben gehört auch, dass es auch Wohn-Möglichkeiten für Studierende und für Jungwissenschaftler gibt.“ Er sprach der Republik Österreich, dem Bundesland Niederösterreich und der Stadt Klosterneuburg seinen Dank aus.

Das Team aus GEDESAG und Architekten Maurer & Partner ging 2015 als Sieger aus einem Wettbewerb hervor. Schon damals erwähnte die Jury lobend die städtebauliche und innere Raumqualität sowie das funktionelle Erschließungskonzept. Eine ringförmige Straße umschließt die Anlage. Das Innere wird frei von motorisiertem Verkehr gehalten

NLK Presseinformation

und mit kurzen Fußwegen werden die einzelnen Häuser miteinander verbunden. Zwischen den Häusern bilden sich so Freiräume unterschiedlichen Charakters, welche das Gemeinschaftsgefühl fördern und zur Schaffung einer Campusedylle beitragen. Der Bau wurde im Mai 2016 begonnen.



Wohnheim am Campus der IST Austria in Klosterneuburg eröffnet. Im Bild von links nach rechts: Architekt Thomas Jedinger, Architekt Ernst Maurer, GEDESAG Vorstandsvorsitzender Alfred Graf, Abgeordneter Christoph Kaufmann, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager, IST Austria Präsident Thomas Henzinger, Superintendent Lars Müller-Marienburg, Propst Bernhard Backovsky und GEDESAG Vorstandsdirektor Erlefried Olearczick.

© NLK Burchhart

Weitere Bilder



Wohnhausübergabe IST Austria in Klosterneuburg. Im Bild von links nach rechts: Direktor Alfred Graf von der GEDESAG, Professor Georgios Katsaros, Studentin Dámaris Ketinó Rangel Guerrero und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

© NLK Burchhart